

4 KURZ + BÜNDIG

VOM BUCHGELD BIS ÜBER ALLE WÄHRUNGSGRENZEN

Mit der Einführung des Euro ist in weiten Teilen Europas ein einheitlicher Währungsraum entstanden. Reisen in Euro-Länder heißt auch, dort mit ein und der gleichen Währung bezahlen zu können.

INFO

Die Vielfalt Europas zeigt sich auch beim Bargeld: So kann jeder Mitgliedstaat die Rückseiten der Euro-Münzen individuell gestalten. Einige Länder geben sogar mehrere Münzserien mit unterschiedlichen Rückseiten heraus. Die abgebildeten Rückseiten zeigen die Motive der jeweils aktuellsten Münzserie (Stand: Dezember 2019). Einheitlichkeit gilt hingegen für die Vorderseiten der Münzen sowie für sämtliche Euro-Scheine.



Belgien
(Brüssel)
01.01.1999*



Spanien
(Madrid)
01.01.1999*



Deutschland
(Berlin)
01.01.1999*



Griechenland
(Athen)
01.01.2001*



Finnland
(Helsinki)
01.01.1999*



Slowenien
(Ljubljana)
01.01.2007*



Frankreich
(Paris)
01.01.1999*



Malta
(Valletta)
01.01.2008*



Irland
(Dublin)
01.01.1999*



Zypern
(Nikosia)
01.01.2008*



Italien
(Rom)
01.01.1999*



Slowakei
(Bratislava)
01.01.2009*



Luxemburg
(Luxemburg)
01.01.1999*



Estland
(Tallinn)
01.01.2011*



Niederlande
(Amsterdam)
01.01.1999*



Lettland
(Riga)
01.01.2014*



Österreich
(Wien)
01.01.1999*



Litauen
(Vilnius)
01.01.2015*



Portugal
(Lissabon)
01.01.1999*

01.01.2002

Der Euro wird auch als Bargeld und anstelle der nationalen Währungen eingeführt.

01.01.1999

Schrittweise Einführung einer einheitlichen europäischen Währung, Festlegung der Wechselkurse, Beginn der Tätigkeit der EZB, Einführung des Euro für den bargeldlosen Zahlungsverkehr

01.01.1994

Einrichtung des EWI (Europäisches Währungs-institut) in Frankfurt; das EWI bereitet die Einrichtung der Europäischen Zentralbank (EZB) vor

01.07.1990

Vereinfachung des Kapitalverkehrs innerhalb der EU, engere wirtschaftliche Abstimmung

DER WEG ZUM EURO-RAUM

*Datum der Einführung